

Das Engagement der gemeinnützigen  
EDEKA Minden-Hannover Stiftung



# AUS LIEBE ZUR GESELLSCHAFT.





**»Das Gute, das du heute tust, werden die Menschen morgen oft schon wieder vergessen haben. Tu weiterhin Gutes.«**

Mutter Teresa (\*1910 †1997)

## **Wir übernehmen Verantwortung: für unsere Gesellschaft, unsere Mitarbeiter, die Umwelt und für unsere Region.**

### **Denn: Wir lieben Lebensmittel – und noch viel mehr.**

Seit fast drei Jahrzehnten engagieren wir uns über unsere gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung daher im sozialen Bereich.

Mittlerweile befinden wir uns im 29. Jahr unserer Stiftungsarbeit. Zahlreiche Projekte und Organisationen haben wir in dieser Zeit unterstützt. Wir leisten Hilfe, wo Hilfe dringend gebraucht wird, so auch 2023. Es war erneut ein herausforderndes Jahr für unsere Gesellschaft und die Wirtschaft. Direkt im Februar wurden die Türkei und Syrien von einem verheerenden Erdbeben erschüttert. Zusammen mit unseren Mitarbeitern und Kaufleuten haben wir hier durch Spenden geholfen. Zudem haben uns zahlreiche Einzelschicksale dazu veranlasst, im Laufe des Jahres zu unterstützen.

Im vergangenen Jahr haben wir eine Spendensumme von rund 182.000 Euro ausgeschüttet.

Grundsätzlich achten wir bei der Vergabe unserer Fördermittel auf eine ausgewogene, satzungsgemäße Verteilung. Besonderes Anliegen ist uns die Unterstützung unverschuldet in Not geratener Mitarbeiter, die sich mit ihren Anliegen jederzeit an unsere Stiftung wenden können.

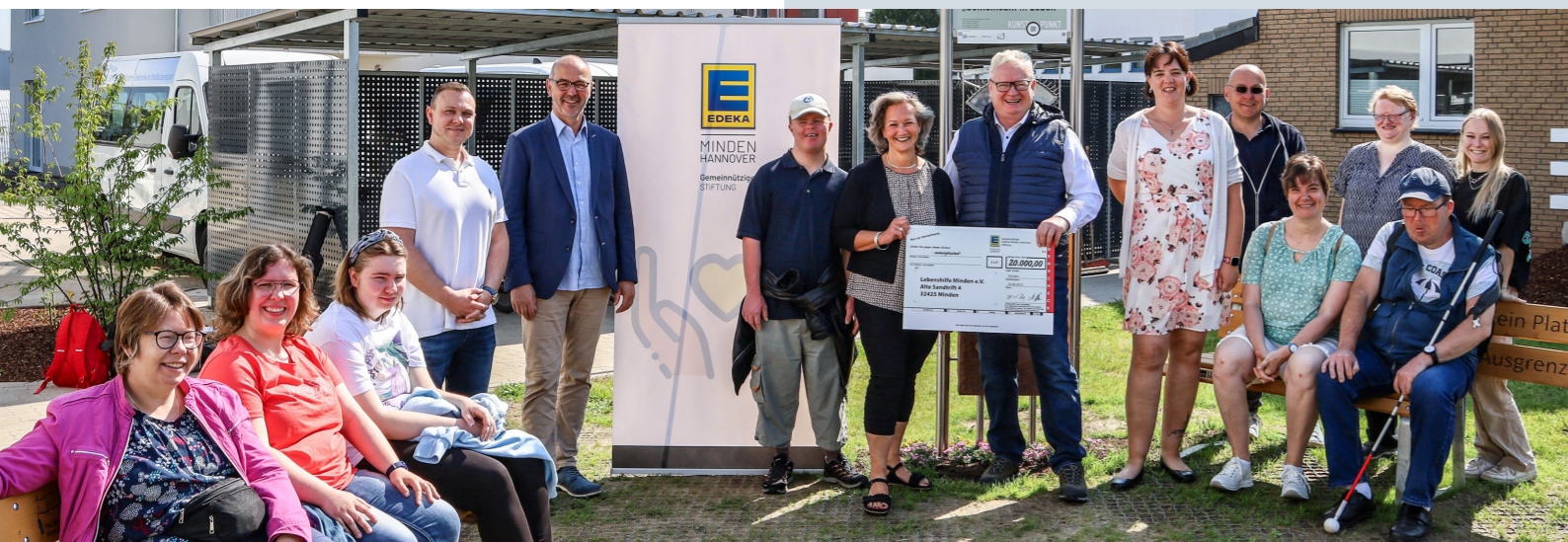
Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Spendern für ihre großzügigen Zuwendungen, ohne die manche Unterstützung nicht möglich gewesen wäre. Auf den nächsten Seiten geben wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit.

Stiftungsvorstand

Mark Rosenkranz

Ulf-U. Plath

Stephan Wohler



## Lebenshilfe Minden e.V.

Sie gingen nach Fuerteventura und Holland, in die Türkei, nach Hamburg, Berlin und Lübeck – die Reisen der Lebenshilfe Minden im Jahr 2023. Immer im Gepäck: gute Laune! Die EDEKA Minden-Hannover Stiftung unterstützt dieses Projekt bereits seit 2006 und spendete im vergangenen Jahr erneut 20.000 Euro.

Ziel der Lebenshilfe ist es, geistig behinderten Menschen und ihren Familien konkrete Hilfen im Alltag zu eröffnen. Dazu bietet der Elternverein, der die Selbstbestimmtheit von Menschen mit geistiger Behinderung unterstützt, verschiedene Dienstleistungen an – unter anderem die Reisen. Diese sind für die Teilnehmer immer ein ganz besonderes Erlebnis. Sie garantieren ihnen einen selbstbestimmten Urlaub mit unvergesslichen Momenten. Gleichzeitig bieten die Reisen den daheimgebliebenen Angehörigen Zeit, sich zu Hause zu entspannen und neue Kraft zu tanken.

Dieses Angebot kommt bei den Familien gut an: Durchschnittlich acht Menschen mit geistiger Behinderung nahmen 2023 an jeder der Reisen der Lebenshilfe teil. Es standen sowohl Städte- als auch Auslandsreisen auf dem Programm.

Für Sonnenhungrige beispielsweise ging es nach Fuerteventura und die Türkei – hier lagen bei den Teilnehmenden Sonnenbaden und Wasserfreuden hoch im Kurs. Ein besonderer Spaß für die jüngeren Reisenden waren Mädels- bzw. Jungskurztrips nach Hamburg. In der Hansestadt erlebten sie ein wahres Angebotsfeuerwerk. Aber auch die Kinder- und Jugendsommerreise nach Holland begeisterte die Teilnehmenden. Buchstäbliches Highlight war der Besuch des Hochseilgartens.



Fotos: Lebenshilfe Minden e.V.

Strahlende Gesichter bei der Spendenübergabe (v. l.): René Niestrat (Geschäftsführer LH), Jochen Rogmann (Geschäftsführer LH), Pirkko Kleine (geschäftsführende Vorständin LH), Horst Röthmeier (Kuratoriumsmitglied der EDEKA Minden-Hannover Stiftung) und Dörthe Freitag (LH Reisen) umringt von Reiseteilnehmenden.

Foto: EDEKA (Eduard Horch)

Die Städtereisen, für alle Teilnehmenden ab 18 Jahren, führten nach Berlin und Lübeck. Hier durfte der Besuch der jeweiligen Wahrzeichen (Brandenburger Tor und Holstentor) natürlich nicht fehlen. Zudem standen ein Abstecher nach Potsdam und im hohen Norden der Besuch einer Marzipan Fabrik auf dem Programm.

## Bildungspartner – Soziale Initiative der Mindener Wirtschaft

Dank der Initiative der Bildungspartner freuen sich die Kinder der Mindener Kuhlenkampschule über neue Spielgeräte auf ihrem Schulhof. Möglich wurde deren Anschaffung auch durch eine Spende der EDEKA Minden-Hannover Stiftung. Diese unterstützt die Bildungspartner seit Jahren und spendete 2023 einen Betrag von 7.500 Euro.

Hans Jürgen Weber von den Bildungspartnern freut sich über die erneute Spende der EDEKA Minden-Hannover Stiftung. Denn die wichtige Arbeit dieser sozialen Initiative der Mindener Wirtschaft wäre ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich.

Die Bildungspartner setzen sich für die Chancengleichheit sozial- und bildungsbenachteiligter Kinder in Minden ein. Koordiniert werden die Hilfsangebote von der Elsa-Brandström-Jugendhilfe Minden.

Die Spendengelder kommen dabei über die Bildungspartner sozial benachteiligten Kindern an vielen Mindener Schulen zugute.

In diesem Jahr waren das die Schüler der Kuhlenkampschule, einer Förderschule für Kinder zwischen sechs und 17 Jahren mit Lern- und Entwicklungsverzögerungen in verschiedensten Bereichen. Angeschafft wurden Spielgeräte für den Außenbereich, die der Bewegungsförderung dienen.

Der Fokus der Kuhlenkampschule liegt auf dem Förderschwerpunkt Lernen. Ziel ist es, den Schülern selbstständiges Lernen zu ermöglichen.

Dies geschieht durch individuelle und bedürfnisorientierte Angebote, beispielsweise durch spezielle Unterrichtsmethoden, -materialien und bestimmte Lernsituationen.



Neue Spielgeräte für die Kuhlenkampschule (v. l.): Karl Stefan Preuß (Kuratoriumsmitglied der EDEKA Minden-Hannover Stiftung), Schulleiterin Sarah Darlath, Hans-Jürgen Weber (Bildungspartner Minden) und Tina Steinmeier (EDEKA Minden-Hannover Stiftung) sowie Schulkinder bei der Spendenübergabe. Foto: EDEKA (Eduard Horch)

## Hannoversche Kinderheilanstalt

Für eine gelingende Therapie ist eine wohltuende, familienfreundliche Raumatmosphäre mit behindertengerechter Gestaltung unbedingt notwendig. Daher wurden die Räumlichkeiten des Sozialpädiatrischen Zentrums im Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BLUT neu gestaltet. Ermöglicht hat das auch eine Spende der gemeinnützigen EDEKA Minden-Hannover Stiftung in Höhe von 10.000 Euro.

Bereits seit 2014 unterstützt die EDEKA Minden-Hannover Stiftung die Arbeit und das Engagement der Hannoverschen Kinderheilanstalt. Diese ist unter anderem Trägerin des selbstständigen Kinder- und Jugendkrankenhauses AUF DER BLUT, zu dem auch das Sozialpädiatrische Zentrum gehört. Hier werden entwicklungsauffällige, behinderte sowie von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche ambulant betreut.

Wartezonen und Spielbereiche wurden dort nun barrierefrei und zeitgemäß umgebaut und die Räume mit behindertengerechten Elementen sowie haptischen Wandverkleidungen ausgestattet. Augenschonende Beleuchtungselemente schaffen in Fluren und Räumen zudem eine freundliche

Atmosphäre und passen sich dem Tageszeiten-Rhythmus an. Das beeinflusst den Biorhythmus der jungen Patienten und der Mitarbeitenden positiv.

Zusätzlich dient ein umfassendes Farbkonzept, verbunden mit einem Wegeleitsystem, in dem mehrstöckigen und verwinkelten Gebäude als Orientierungshilfe. Selbstverständlich entsprechen alle Neuerungen modernsten hygienischen Standards.

**»Mein Besuch hier zeigt mir jedes Mal auf's Neue, dass die Spende zu 100 % richtig eingesetzt ist.«**

*Thorsten Wucherpfennig*

*Dr. Agnes Genewein, Vorsitzende der Hannoverschen Kinderheilanstalt, nimmt den 10.000-Euro-Spenden-Scheck von Thorsten Wucherpfennig, Aufsichtsratsmitglied der EDEKA Minden eG, entgegen. Foto: EDEKA (Christian Schwier)*



## Straßenkinder e. V.

Der Verein Straßenkinder unterstützt obdachlose Kinder und Jugendliche in Berlin. Diese finden hier die Unterstützung für ein besseres Leben mit Perspektive. Dabei setzt der Verein auf zahlreiche präventive Angebote, um zu verhindern, dass Kinder und Jugendliche überhaupt obdachlos werden. Zum anderen unterstützt er aktiv in Akutsituationen. So können die Kinder und Jugendlichen schnellstmöglich von der Straße geholt und auf ihrem Weg zurück in die Gesellschaft begleitet werden. Um diese wichtige Arbeit zu planen, umzusetzen und vor allem weiterzuentwickeln, ist der Verein auf Spenden wie die der gemeinnützigen EDEKA Minden-Hannover Stiftung angewiesen. Diese spendete 10.000 Euro. Im Rahmen des sozialen Engagements ist es bei der jährlichen Generalversammlung der Genossenschaft EDEKA Minden eG Tradition, lokale Initiativen oder gemeinnützige Einrichtungen im Absatzgebiet zu unterstützen.



EDEKA-Vertriebsleiterin Regina Berndt übergibt den symbolischen Spendenscheck an Josina Moll vom Verein Straßenkinder. Foto: EDEKA (Jochen Zick)



Anja Höltekemeyer (EDEKA Minden-Hannover, 3. v. l.) und Ulf U. Plath (Vorstand EDEKA Minden-Hannover) überreichen die Spende an (v. l.) Catherin Gossen (Verpflegung Hospiz), Natascha Budde (stellv. Pflegedienstleiterin Hospiz) und Claudia Dierkes (Hospizleitung). Foto: EDEKA (Christian Schwier)

## Volker Pardey Haus – Hospiz Minden

Das Volker Pardey Haus eröffnete im Jahr 2019 als stationäres Hospiz in Minden. Dadurch wurde die örtliche Hospiz- und Palliativarbeit um einen wichtigen Baustein ergänzt. Bis zu zwölf Gäste können im Hospiz ihren letzten Lebensabschnitt verbringen, liebevoll betreut von den Mitarbeitenden. Diese tun alles dafür, den Gästen und ihren Angehörigen individuell die Zeit so angenehm und kostbar wie möglich zu gestalten. Dabei leiten die Steigerung der Lebensqualität und die Selbstbestimmung der Gäste ihr Handeln. Palliativmedizinische Behandlungen, pflegerische Anwendungen sowie psychosoziale und spirituelle Unterstützung helfen gezielt, die Symptome der Patientinnen und Patienten zu lindern. Auch nahestehende Bezugspersonen werden professionell mit Hilfe und Beistand begleitet.

Mitarbeiterin Anja Höltekemeyer machte die gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung auf das Projekt aufmerksam, bei dem sie sich selbst ehrenamtlich engagiert. Die Stiftung spendete 2.500 Euro.

## Kinderhospiz Löwenherz e. V. in Syke

Kinder und Jugendliche mit einer unheilbaren und lebensverkürzenden Erkrankung erhalten im Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz gemeinsam mit ihrer Familie liebevolle und professionelle Pflege und Begleitung. Denn häufig sind die Eltern durch die täglichen Anforderungen im Alltag am Rande der Erschöpfung – und die eigenen Bedürfnisse treten in den Hintergrund. Hinzu kommt die Ungewissheit, wie lange das Kind noch lebt und wie der Tod verarbeitet werden kann.

Jährlich sind hier etwa 250 Familien zu Gast. Obwohl sich in dem Verein viele Ehrenamtliche engagieren, sind für den Betrieb Spenden erforderlich. Bereits seit vielen Jahren unterstützt die EDEKA Minden-Hannover Stiftung das Kinderhospiz und hat auch 2023 5.000 Euro gespendet. Überreicht wird die Spende traditionell durch die Bauerngut Fleisch- und Wurstwaren GmbH.

**»Jeder Tag bietet die Möglichkeit, etwas Besonderes zu schaffen.«**

Unbekannt

Inge Stühling (ehrenamtliche Mitarbeiterin des Hospiz)(2.v.l.) nimmt die Spende von Julien Stege und Sina Voigt (beide Marketing Bauerngut) entgegen.

Foto: EDEKA Minden-Hannover



## Erdbeben Türkei – Spendensammlung

Gemeinsam schaffen wir mehr. Das beweist auch die Spendenaktion zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien. Dank der Solidarität und Spendenbereitschaft von Mitarbeitern und Kunden ist eine Spendensumme von 36.000 Euro zusammengekommen. Diese kam der „Aktion Deutschland hilft“ zugute.

Zunächst hatten alle Mitarbeiter der EDEKA Minden-Hannover bis Anfang März 2023 die Möglichkeit, Spenden zugunsten der Erdbebenopfer an die gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung zu zahlen. Viele beteiligten sich, sodass 12.500 Euro gesammelt wurden. Eine beachtliche Summe – doch es wurde noch mehr:

Auch aus der Kundenaktion "Aufrunden bitte!" in den Märkten der EDEKA Minden-Hannover kamen weitere Spendengelder zusammen, sodass schließlich 36.000 Euro an die „Aktion Deutschland hilft“ gespendet wurden.

Diese nutzt die Spenden, um die Betroffenen vor Ort mit dem Nötigsten auszustatten. Die Menschen besitzen zum Teil nur noch das, was sie bei der Katastrophe am Leibe trugen.

Neben Notunterkünften benötigen die Menschen dringend Lebensmittel, Trinkwasser, Hygieneartikel und weitere Hilfsgüter wie Powerbanks. Gerade für Familien mit kleinen Kindern sind zum Beispiel Windeln und Babynahrung wichtig.

**»Güte in den Worten erzeugt Vertrauen, Güte beim Denken erzeugt Tiefe, Güte beim Verschenken erzeugt Liebe.«**

(Laotse, vermutlich 6. JH v.Chr.)



## Einzelanfragen von Privatpersonen

Die gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung erhält jedes Jahr zahlreiche Hilferufe von Privatpersonen, die unverschuldet in Not geraten sind. Oft sind es eigene Mitarbeiter oder Kunden, die sich direkt an die Stiftung wenden. In einigen Fällen werden die Antragsteller aber auch von Organisationen wie Pari Sozial, der Caritas oder anderen ambulant betreuenden Diensten unterstützt. 2023 erhielten zehn dieser Anfragen Zuwendungen in Höhe von insgesamt rund 35.000 Euro. Da der Unterstützungsbedarf der einzelnen Fälle sehr unterschiedlich war, wurde über die Höhe der Spende von Fall zu Fall entschieden.

Geholfen wurde beispielsweise einer Mitarbeiterin, die in ihrem nächsten Familienumfeld zahlreiche Todesfälle verkraften musste. Zusätzlich wurde auch noch ihr Haus durch einen Brand stark zerstört.

Ebenfalls geholfen wurde einem Mitarbeiter, dessen Tochter an einer bislang unheilbaren Autoimmunerkrankung litt. Eine Therapie war nur in einer rund 800 Kilometer entfernten Spezialklinik möglich. So kamen hohe Fahrtkosten auf die Eltern zu. Zusätzlich waren umfangreiche Umbaumaßnahmen am Haus erforderlich und die Ersparnisse der Familie aufgebraucht.

Weitere Unterstützung erhielt die Mutter einer sehr jung verstorbenen Mitarbeiterin, die sich um die fünfjährigen Zwillinge ihrer verstorbenen Tochter kümmert und dafür in eine größere Wohnung umziehen musste.

## Botschafterarbeit

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Einzelhandels sind als Botschafter für die gute Sache aktiv. Eingeführt im Jahr 2020, hat sich dieses Modell gut etabliert. Die Botschafterteams setzen sich jeweils aus einer Vertriebs- bzw. Verkaufsleitung und wechselnden Einzelhändlern bzw. Marktleitungen zusammen. Sie unterstützen die Arbeit der Stiftung, indem sie Spenden an gemeinnützige Organisationen oder Einzelpersonen in ihrer Region übergeben. Jedem Botschafter stehen dazu pro Jahr 5.000 Euro zur Verfügung. Dieser Betrag kann durch Eigeninitiative aufgestockt werden.

Die Botschafter haben ihr Budget teilweise auf mehrere Spendenempfänger aufgeteilt, teilweise aber auch den gesamten Betrag an eine Organisation gegeben. Aus Stiftungsmitteln und durch weitere Spendensammlungen wurden 2023 so rund 36.000 Euro an nachfolgende Organisationen ausgeschüttet.

- **Kirchenkreis Minden**
- **Friends for Life e. V., Braunschweig**
- **„Ferien Inklusiv“ (Sozialgenossenschaft Aktiv Dabeisein eG), Sehnde**
- **Glücksmomente, Isernhagen**
- **Hospiz Veritas, Lübbecke**
- **Jugend- und Drogenberatung, Wolfsburg**
- **Kleine Herzen, Hannover**
- **Kindeswohl, Berlin**
- **Mad House e. V., Sangerhausen**
- **Helfende Hände e. V., Dessau**
- **Wünschewagen Sachsen Anhalt**
- **Rheumakinder e. V., projektbezogen im Raum Magdeburg**
- **Wir für soziale Gerechtigkeit, Lindhorst**
- **Leukin, Landkreise Leer + Emsland**
- **Hospiz St. Peter, Oldenburg**
- **Gemeinsam stark – Elternverein für krebskranke Kinder, Wilhelmshaven**
- **Hospiz Zugvogel, Sulingen**
- **Lebensraum Kind, Geestland**
- **Sterneneltern, Achim**



1 Wir für soziale Gerechtigkeit  
 2 Mad House e. V.  
 3 Kindeswohl Berlin - Jochen Zick  
 4 Rheumakinder e. V.  
 5 Wünschewagen Sachsen Anhalt  
 6 Helfende Hände e. V. - Thomas Meinicke  
 7 Glücksmomente e. V. - Christian Meier  
 8 Hospiz Veritas  
 9 Jugend- und Drogenberatung Wolfsburg - Christian Schwier

## Die Stiftung stellt sich vor

Die EDEKA Minden-Hannover Stiftung wurde am 11. August 1995 als selbstständige Stiftung des privaten Rechts gegründet. Zweck der Stiftung ist die selbstlose Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind oder deren wirtschaftliche Lage, insbesondere auf Grund von Unglücksfällen oder anderen Schicksalsschlägen, zu einer Notlage geworden ist. Unterstützt werden aber auch gemeinnützige Einrichtungen.

Die Stiftung ist mit einem Grundkapital von 2.000.000 Euro ausgestattet. Durch die Verzinsung dieses Kapitals stehen jährlich Mittel in Höhe von 100.000 Euro für den guten Zweck zur Verfügung. Der Betrag erhöht sich um Erlöse aus Aktionen im Einzelhandel sowie Spenden von Mitarbeitern der EDEKA Minden-Hannover und von Externen.

Stiftungsaufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung in Detmold. Oberste Stiftungsbehörde ist das Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen.

### RÄUMLICHE BEGRENZUNG

Die Tätigkeit der Stiftung erstreckt sich auf das gesamte Absatzgebiet der EDEKA Minden-Hannover. Die Stadt Minden als zentraler Verwaltungsstandort des Unternehmens stellt dabei einen Schwerpunkt dar.

### ORGANE DER STIFTUNG

Die Stiftung setzt sich zusammen aus dem Stiftungsvorstand und dem Stiftungskuratorium.

### STIFTUNGSVORSTAND

Der Vorstand vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Er sorgt für die dauernde Erfüllung des Stiftungszwecks und die Führung der Geschäfte.

#### Zum Stiftungsvorstand gehören:

- Ulf-U. Plath, Vorstand der EDEKA Minden-Hannover
- Mark Rosenkranz, Vorstandssprecher der EDEKA Minden-Hannover
- Stephan Wohler, Vorstand der EDEKA Minden-Hannover

Die Mitglieder des Stiftungsvorstandes üben ihr Amt ehrenamtlich aus.

### Stiftungskuratorium

Aufgabe des Kuratoriums ist es, den Vorstand zu überwachen und die Einhaltung des Stiftungszwecks sicherzustellen. 2023 gehörten zum Kuratorium:

- Marc Kuhlmann, Aufsichtsratsvorsitzender der EDEKA Minden-Hannover e.G.
- Karl Stefan Preuß, Vorstandsmitglied der EDEKA Minden-Hannover e.G.
- Horst Röthemeier, Vorstandsmitglied der EDEKA Minden-Hannover e.G.
- Ali Doğan, Landrat Kreis Minden-Lübbecke
- Michael Mertins, Superintendent ev. Kirchenkreis Minden

Die Mitglieder des Kuratoriums üben ihr Amt ehrenamtlich aus.

## Entwicklung des Stiftungskapitals / Einnahmen und Ausgaben

Im Jahr 2023 standen durch Zinserlöse in Höhe von 102.508,40 Euro und Spenden in Höhe von 117.030,20 Euro insgesamt 219.538,60 Euro für die Erfüllung des Stiftungszwecks zur Verfügung.

Für eben diesen wurden 2023 Ausgaben von insgesamt 181.702,00 Euro getätigt. Dadurch ergibt sich für das Jahr eine Einlage in die freien Rücklagen der Stiftung von 37.836,60 Euro.

### DER VORSTAND UND DIE KURATORIUMSMITGLIEDER DER GEMEINNÜTZIGEN EDEKA MINDEN-HANNOVER STIFTUNG:



Ulf-U. Plath



Mark Rosenkranz



Stephan Wohler



Marc Kuhlmann



Karl Stefan Preuß



Horst Röthemeier



Ali Doğan



Michael Mertins

## Helfen Sie beim Helfen.

In den vergangenen 29 Jahren hat die EDEKA Minden-Hannover Stiftung bereits vielen Menschen geholfen und einiges bewegt. Wir übernehmen auch in Zukunft weiter Verantwortung für unsere Gesellschaft und bieten Unterstützung in Notsituationen.

Jeder Euro, den Sie spenden, wird zu 100 Prozent gemäß dem Stiftungszweck eingesetzt. Helfen Sie mit Ihrem persönlichen Engagement, benachteiligten oder durch Schicksalsschläge in Not geratenen Menschen neue Hoffnung zu schenken.

**Commerzbank AG Minden**  
**IBAN: DE03 4908 0025 0333 3334 00**  
**BIC: DRESDEFF491**

**WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE  
 UNTERSTÜTZUNG.**

Bitte geben Sie bei Überweisungen Namen und Adresse an. Die EDEKA Minden-Hannover Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt und stellt für jede Spende eine entsprechende Spendenquittung aus.

## An Sie als Mitarbeiter der EDEKA Minden-Hannover

Alle Mitarbeiter der EDEKA Minden-Hannover können die Stiftung durch die sogenannten „Cent-Spenden“ vom Gehalt unterstützen. 2023 kam dadurch eine beachtliche Spendensumme von rund 5.400 Euro zusammen. Herzlichen Dank dafür!

Bitte machen Sie auch Vorschläge, für welche Einzelperson, welches Projekt oder welche Organisation Spenden zur Verfügung gestellt werden sollten. Das Kuratorium entscheidet jährlich, welche Vorschläge umgesetzt werden.

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE ZAHLREICHE  
 TEILNAHME.**

### **Vorstand der Stiftung:**

Ulf-U. Plath  
 Mark Rosenkranz  
 Stephan Wohler

### **Kuratorium:**

Marc Kuhlmann  
 Karl Stefan Preuß  
 Horst Röthemeier  
 Ali Doğan  
 Michael Mertins

### **Kontakt:**

EDEKA Minden-Hannover Stiftung  
 Wittelsbacherallee 61  
 32427 Minden

E-Mail: [Stiftung@minden.edeka.de](mailto:Stiftung@minden.edeka.de)  
 Web: [www.edeka-minden-hannover-stiftung.de](http://www.edeka-minden-hannover-stiftung.de)

Tina Steinmeier  
 Unternehmenskommunikation

### **Impressum:**

EDEKA Minden eG  
 Wittelsbacherallee 61 • 32427 Minden  
 Telefon: (05 71) 8 02 - 0  
[www.verbund.edeka/minden-hannover/](http://www.verbund.edeka/minden-hannover/)

Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Bericht bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen durchgängig die männliche Form verwendet. Damit sind selbstverständlich Personen jeden Geschlechts gemeint.





[www.edeka-minden.de](http://www.edeka-minden.de)